

# RS OGH 1989/5/24 9ObA84/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.05.1989

## Norm

ASVG §120 Abs1 Z1

ASVG §133 Abs1

ASVG §133 Abs2

ASVG §135

ASVG §148 Z7

ASVG §350 Abs1 Z3

KAG §26 Abs1 litc

Sbg KAO §32 Abs1 litc

Sbg KAO §63

## Rechtssatz

Wird in einem die Beziehungen des Krankenversicherungsträgers zu einer Krankenanstalt regelnden Ambulanzvertrag die vorherige chefärztliche Genehmigung ambulanter Untersuchungen und Behandlungen (hier in einer Sehschule) vorgesehen, dann handelt es sich um eine bloße Ordnungsvorschrift, deren Nichteinhaltung weder zum Verlust des Honoraranspruches noch zu einer Verschiebung der Beweislast hinsichtlich der Notwendigkeit der Behandlung führt.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 84/89

Entscheidungstext OGH 24.05.1989 9 ObA 84/89

Veröff: ZAS 1990/3 S 27 (Eichinger)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0066307

## Dokumentnummer

JJR\_19890524\_OGH0002\_009OBA00084\_8900000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>